

EDITORIAL

liebe Leserinnen und Leser,

im Oktober bewegt die Erinnerung an die Deutsche Einheit noch viele in unserer Region. Brachte sie doch einen enormen Umbruch und vieles war anders. Meine Dankbarkeit gilt am Tage der Deutschen Einheit Helmut Kohl, der mit seiner klaren politischen Positionierung die Vereinigung Deutschlands erreicht hat.

Im Bezirk hat sich zwischenzeitlich vieles verändert. So ist ein Ort der Folter zur Gedenkstätte (Hohenschönhausens "Weißer Fleck") geworden und ganz aktuell musste der Leiter Dr. Knabe, der diese zu einem modernen Gedenkort mit internationaler Reputation entwickelt hat, seinen Posten räumen. Die wachsende Stadt erfordert viele Entscheidungen, doch bitte keine neue Bürokratie - oder was meinen Sie zu einem neuen "Expertenrat", der jetzt zusätzlich die Investitionsvorhaben beleuchten soll, als ob die neuen "Runden Tische" bei den Bauvorhaben nicht schon bürokratisch genug wären.

Wir als CDU-Fraktion wollen hier vielmehr die Investitionen im Bezirk zur Chefsache machen. Doch lesen Sie mehr in unserer aktuellen Bürgerinfo.

Ihr Gregor Hoffmann
Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich	S. 2
<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Instandhaltung wagen • Zusätzlicher Halt der Buslinie X54 in der Pablo-Picasso-Straße • Einsatz für bezirkliche Infrastruktur würdigen • Schulwegsicherheit an der 32. Grundschule verbessern 	
Die CDU-Fraktion informiert	S. 3
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus der vergangenen BVV 	
Neues aus der BVV	S. 4
<ul style="list-style-type: none"> • Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion 	
Presseschau	S. 5
Weitere Informationen	S. 6
Termine und Einladungen	S. 7

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Mehr Instandhaltung wagen

Straßen, Fuß- und Radwege nach dem Motto "Schlagloch an Schlagloch" gehen gar nicht. Sicher hat sich schon jeder drüber geärgert. Wir auch! Darum soll das anders werden und wir wollen die Mittel für die bauliche Unterhaltung erhöhen lassen.



Hoffmann: „Mittel für die Instandhaltung von Verkehrswegen müssen erhöht werden!“

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_163_Mehr-Instandhaltung-wagen.html

Zusätzlicher Halt der Buslinie X54 in der Pablo-Picasso-Straße

Nicht jeder fährt mit dem Auto zur Arbeit. Doch wenn der einzige Bus bei Wind und Wetter weit entfernt vom Eingang hält, ist das ärgerlich. Es ist aber auch unnötig, finden wir, und schlagen eine Änderung vor.



Wessoly: „Erreichbarkeit lokaler Unternehmen muss verbessert werden!“

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_164_Zusaetzlicher-Halt-der-Buslinie-X54-in-der-Pablo-Picasso-Strasse.html

Ausleihe von Fahrrädern in allen Stadtteilen ermöglichen

Fahrradausleihstationen gibt es bereits in Lichtenberg. Allerdings nur zentral - entlang der Frankfurter Allee. Das wollen wir ändern, denn auch die Menschen im Norden und Süden des Bezirks sollen auf



Hudler: „Fahrradausleihstationen auch jenseits der Frankfurter Allee etablieren!“

kurzen Wegen an Leihfahräder gelangen können.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_167_Bikesharing-auf-ganz-Lichtenberg-ausdehnen.html

Einsatz für bezirkliche Infrastruktur würdigen

Die bezirkliche Infrastruktur - Schulen, Kitas, soziale und kulturelle Einrichtungen - kann nicht vom Bezirk allein finanziert werden. Dahinter stehen häufig auch Investoren, z.B. aus dem Wohnungsbau, die sich teilweise erheblich beteiligen.



Schaefer: „Investoren bringen den Bezirk wirtschaftlich und gesellschaftlich voran.“

Wir wollen gern, dass dieses Engagement gewürdigt wird, doch die BVV im August sah das leider anders.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_166_Einsatz-fuer-bezirkliche-Infrastruktur-wuerdigen.html

Schulwegsicherheit an der 32. Grundschule verbessern

Schulwegsicherheit ist vor allem für die "Kleinen" an der Grundschule ein Thema. Häufig lernen sie erst, sich sicher im Straßenverkehr zu orientieren. Darum finden wir es wichtig, mögliche Gefahrenstellen gerade am Schulweg in den Griff zu bekommen



Wessoly: „Die Sicherheit unserer Kinder muss Priorität haben!“

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_165_Schulwegsicherheit-an-der-32-Grundschule-verbessern.html

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT

Vorlagen des Bezirksamtes:

- **Zusätzliche PKW-Stellflächen schaffen - [DS/0311/VIII](#)**

Aufgrund eines ursprünglichen CDU-Antrages sollen Taxi-Stellplätze in der Zingster Straße in Parkplätze umgewandelt werden, zudem ist je ein Stellplatz für Menschen mit Behinderung und als Eltern-Kind-Parkplatz vorzusehen. Das Bezirksamt schreibt die Taxi-Innung an; ein Eltern-Kind-Parkplatz ist lt. StVO nicht möglich.

- **Mehr Auszubildende im Kita Eigenbetrieb NordOst - [DS/0737/VIII](#)**

Die CDU-Fraktion hat den Bezirk aufgefordert, sich für mehr Ausbildungsplätze im Kita-Eigenbetrieb NordOst einzusetzen. Das Bezirksamt teil mit, dass die Steigerung der Plätze auf einem guten Weg und die Ausbildung nicht auf den Bezirk beschränkt sei.

Vorgelegte Bebauungspläne:

- **Bebauungsplan XVII-4 - Abwägung der eingeschränkten erneuten Behördenbeteiligung und Beteiligung der Öffentlichkeit unter Berücksichtigung der geänderten Anlage 3; Arbeitstitel: "Ostkreuz" - [DS/0957/VIII](#)**



Der B-Plan-Entwurf stammt bereits von 2016. Als Planungsziele sollen jetzt u.a. festgesetzt werden: allgemeine Wohngebiete, öffentliche Grünfläche, Sondergebiet für „Beherbung und Soziales“, Straßenverkehrsflächen, Verkehrsfläche „Fußgänger- und Radfahrerbereich“, „Abwasserpumpwerk“. Die Vorlage trifft auf viel Kritik von Anwohnern und wurde in den Ausschuss für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz zur weiteren Beratung überwiesen.

- **Bebauungsplan 11-9a – Änderungsbeschluss - [DS/0921/VIII](#)**

Es geht um das Grundstück Weißenseer Weg 51-52. Die Planungsziele werden geändert. Bisher: Sondergebiet, Sport- und Kongresszentrum mit Einzelhandel. Neu: Wohn-, Hotel- und Büronutzung, öffentlichen Spielplatzfläche, öffentliche Straßenflächen.

- **Bebauungsplan-Entwurf 11-57a - Behördenbeteiligung; Arbeitstitel: "Wandlitzstraße I" - [DS/0922/VIII](#)**

Auswertung der Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, der Nachbarbezirke und der Nachbargemeinde.

- **Bebauungsplan 11-147 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Kleingartenanlage "An der Roeder Siedlung" - [DS/0923/VIII](#)**

Festsetzung der Zweckbestimmung „Private Dauerkleingärten“, also Sicherung der KGA.

- **Bebauungsplan 11-164 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Ferdinand-Schultze-Straße 85, 87 und 91 - [DS/0924/VIII](#)**

Aufstellung eines Bebauungsplans mit dem Planungsziel „Festsetzung eines Gewerbegebietes“.

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

<i>Immer weniger Ärzte in Hohenschönhausen</i>	Benjamin Hudler fragt, warum nichts gegen den Abzug von Ärzten unternommen wird.	DS/0940/VIII	beantwortet
<i>Wartenberger Straße 4 - Zentrum von Hohenschönhausen rund ums Kino</i>	Gregor Hoffmann fragt nach der Entwicklung des Gebietes.	DS/0941/VIII	beantwortet
<i>Leerstand in der Flüchtlingsunterkunft Seehausener Straße</i>	Gregor Hoffmann fragt nach Inbetriebnahme und Anwohnerinformation.	DS/0953/VIII	beantwortet
<i>Situation der Lehrlingsbaustellen in Lichtenberg</i>	Heike Wessoly fragt nach Lehrlingsbaustellen für Spielplätze.	DS/0954/VIII	beantwortet
<i>Fußweg zum Rathaus Lichtenberg, zum Bürgeramt 2 und zum Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen (TBC-Stelle) ausschildern</i>	Der kürzeste Weg zu den genannten Stellen soll ausgeschildert werden.	DS/0936/VIII	angenommen
<i>Investitionen zur Chefsache machen!</i>	Investoren sollen durch den Bezirksbürgermeister willkommen geheißen werden und Genehmigungsverfahren sowie Bauablauf vorgeklärt werden.	DS/0937/VIII	Haushaltsausschuss
<i>Modellprojekt Mobi-Hub für Hohenschönhausen</i>	Eine Mobilitätsstation in Hohenschönhausen mit Servicefunktionen für Umsteigende soll eingerichtet werden.	DS/0938/VIII	angenommen
<i>Potenziale an der Rhinstraße nutzen</i>	Mit den Grundstückseigentümern sollen Entwicklungspotenziale abgestimmt werden.	DS/0939/VIII	Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz
Eingebracht, aber aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung vertagt wurde der Antrag:			
Aufhebungsantrag zur Gründung eines Expert*innenbeirats zur Verbesserung der städtebaulichen Qualität von Bauvorhaben	Notwendigkeit und Zielsetzung des Expertenrats sind unklar.	DS/0911/VIII	Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz

PRESSESCHAU

Berliner Woche 20.09.18

Große Sanierung in kleiner Sporthalle

Knapp eineinhalb Jahre haben die Arbeiten gedauert, fast pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres war's geschafft: Die Sporthalle der Richard-Wagner-Schule in der Ehrenfelsstraße 36 ist jetzt grundsanziert wiedereröffnet worden. Weitere Sportstätten im Bezirk sollen in Kürze folgen. [...] „Nach über 30 Jahren Nutzungsdauer war nun eine Grundinstandsetzung notwendig“, so Schulstadtrat **Wilfried Nünthel (CDU)**. „Jetzt steht die Halle wieder in vollem Umfang den Schülern und ansässigen Sportvereinen zur Verfügung. Die Fertigstellung ist ein Signal, dass der Sanierungsstau an den Sportanlagen im Bezirk sukzessive abgebaut wird.“
Quelle und mehr: https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bauen/richard-wagner-schueler-feiern-die-wiedereroeffnung_a181304

Tagesspiegel 24.09.18

Platz für Wohnungsbau: gibt es, wird aber nicht genutzt

[...] Während die Kritik an dem Bebauungsplan für das Ostkreuz wächst, steht andernorts in Lichtenberg viel Platz für Wohnungsbau zur Verfügung, wird aber nicht genutzt. Es geht um jahrelang leerstehende Plattenbauten in Hohenschönhausen. Ich bin da mal über den Zaun geklettert und habe anschließend auf Twitter gefragt, warum da noch keine Wohnungen stünden. [...] Antworten kamen dann von der CDU und Baustadträtin Birgit Monteiro (SPD). Die Howoge und Belle Epoque planen hier Wohnungen, Schule und Kita, ein städtebaulicher Wettbewerb sei ausgeschrieben, so **Benjamin Hudler (CDU)**. Hier könnten also tatsächlich „bald“ Wohnungen entstehen, kündigt Monteiro an.

Quelle und mehr: <https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/09/24/58416/platz-fuer-wohnungsbau-gibt-es-wird-aber-nicht-genutzt/>

Tagesspiegel 24.09.18

Schulsanierungen: Ausweichflächen fehlen.

Lichtenberg ist, im gesamtstädtischen Vergleich, einer der drei am stärksten wachsenden Bezirke Berlins. Das geht aus einer PowerPoint-Präsentation von Schulstadtrat **Wilfried Nünthel (CDU)** hervor. Die Anzahl der allgemein bildenden, öffentlichen Schulen zum Schuljahr 2017/2018:

- Grundschulen = 26
- Integrierte Sekundarschulen = 11
- Gymnasien = 5
- Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt = 7
- Sonstige Schulen = 1

Insgesamt 40 Millionen Euro beträgt das Budget des Bezirks 2018 für Schulsanierungen. Bereits investiert wurde beispielsweise in den Ausbau der 33. Grundschule in der Rüdigerstraße 76. An anderen Schulen wiederum soll erst noch saniert werden.

Quelle und mehr: https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/09/24/58416/schulsanierungen-ausweichflaechen-fehlen/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche 20.09.18

Bänke hinter dem Bauzaun

Der kleine Park kann nun nicht mehr öffentlich genutzt werden, sondern gehört jetzt zum Schulgelände der Selma-Lagerlöf-Schule. Bereits vor Jahren war ein Teil der Grünanlage abgetrennt und durch einen Zaun begrenzt worden. Dahinter hatte der Bezirk zusätzliche Klassenräume in einem Containerbau errichtet.

„Bereits beim Abriss des alten Schulgebäudes in der Hagenstraße hatten wir einen Grundstückstausch vorgenommen. Das frühere Schulgelände wurde zur Grünfläche, darauf wurde der Nibelungenpark errichtet. Dafür kam die kleine Grünanlage an der Rüdigerstraße zur dortigen Schule. Sie wurde als Ausgleich zugeordnet, denn auch eine Schule braucht einen ausreichend großen Außen-



bereich“, teilt der für Schule, Sport, öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr zuständige Stadtrat **Wilfried Nünthel (CDU)** auf Nachfrage mit. Warum der Zaun nicht bereits vor Jahren auf die tatsächliche Grundstücksgrenze gesetzt worden ist, kann Stadtrat **Nünthel** nicht mehr nachvollziehen. Das war damals in Verantwortung seiner Vorgängerin Kerstin Beurich (SPD) geschehen. Vermutlich war der Grundstückstausch vor Ort damals auch nicht kommuniziert worden.

Quelle: https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bildung/gruenanlage-gehoert-jetzt-offiziell-zum-schulgelaende_a181655

Tagesspiegel 24.09.18

Kiezesgespräch

„Investoren und Unternehmer leisten für Lichtenberg einen wichtigen sozialen Beitrag“, schreibt die **CDU** in einer Pressemitteilung. „Durch Wohnbebauung, Schaffung und Erweiterung von öffentlichen Angeboten oder durch Kita- und Schulneubau wird der Bezirk entwickelt.“ Dies werde zu wenig gewürdigt, so der wirtschaftspolitische Sprecher der **CDU-Fraktion, Martin Schaefer**. Die Öffentlichkeit würde die geleisteten Beiträge kaum zur Kenntnis nehmen können. Er fordert das Bezirksamt auf, jährlich darzulegen, bei welchen Maßnahmen Investor*innen und Unternehmer*innen teilweise oder vollständig an der Finanzierung beteiligt waren. In der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im August 2018 wurde der Antrag abgelehnt.

Quelle: https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/talk-of-the-kiez/2018/09/24/58416/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche 29.09.18

CDU für sicheren Schulweg

Lichtenberg. Die Bernhard-Bästlein-Straße zwischen dem Weißenseer Weg und der Vulkanstraße nutzen Auto- und Radfahrer gern als Abkürzung, auch viele Schüler der 32. Grundschule laufen wochentags durch die Straße. Die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sorgt sich um die Sicherheit der Jungen und Mädchen. Besonders an unübersichtlichen Stellen bestehe

durch zu schnelle Verkehrsteilnehmer ein erhöhtes Unfallrisiko, so die Fraktion. Sie schlägt Maßnahmen zur Abhilfe vor: „Durch Gehwegvorstreckungen kann die Sicht zwischen Autofahrern und Schülern erheblich verbessert werden“, so Heike Wessoly, Sprecherin der Lichtenberger CDU-Fraktion im Ausschuss für Verkehr. „Wir haben die Bürger an dieser Stelle eingebunden und halten diese Maßnahme für eine mögliche Lösung.“ Einen Antrag der CDU-Fraktion zum Thema hat die BVV angenommen. bm

Quelle: https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-verkehr/cdu-fuer-sicheren-schulweg_a181913

Weitere Informationen

Die Deutsche Post informiert

in einem Schreiben an das Bezirksamt:

Das Postbank-Finanzcenter in der Frankfurter Allee 204-206 wird am **23. Januar 2019** in neue Geschäftsräume in der **Mauritiuskirchstr. 3** umziehen.

Die neuen **Öffnungszeiten** lauten:

Montag bis Freitag 09 – 18.00 Uhr und
Samstag 09 – 12.30 Uhr.

Vom SC Kickers Berlin

erreichte uns ein Dankschreiben:

„[...] im 4. Quartal 2015 mussten der Verein SC Kickers Berlin 08 e.V. binnen 48 Stunden unseren bisher genutzten Sportplatz in der Darßer Straße 97 in 13051 Berlin räumen, damit dort Flüchtlinge untergebracht werden konnten. Weil auch mir Menschen in Not zu helfen wichtig ist, so habe ich dies mit vollem Verständnis hingenommen, damit es den Menschen besser geht. Seit dem 01.09.2018 wurde uns jedoch wieder die Nutzung der alten bzw. neuen Sportanlage in der Darßer Straße 97 in 13051 Berlin für den Vereins-Fußballsport übertragen und ich freue mich über so viel entgegengebrachtes Vertrauen. Somit ein großes DANKE SCHÖN an alle Mitglieder der CDU-Fraktion Lichtenberg, die sich dafür eingesetzt haben, dass der Verein SC Kickers Berlin 08 e.V. wieder seinen Sportplatz nutzen darf.[...]“



TERMINE UND EINLADUNGEN

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für den persönlichen Kontakt oder per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung, um Anregungen und Ideen aufzunehmen.

Die nächsten Veranstaltungen, bei denen Sie uns treffen können, sind die folgenden:

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg	Montag, 15. Oktober 2018, 18.30 Uhr
	Montag, 29. Oktober 2018, 19.00 Uhr
Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung	Donnerstag, 18. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin	

Gerne können Sie aber auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen und einen Termin abstimmen:



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Unser Team:

Fraktions-
geschäftsführer
Jörg Ahlfänger



Fraktions-
mitarbeiterin
Susann Emmler



Fraktions-
mitarbeiter
Dennis Haustein



Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Bezirksverordneten für Fachfragen gerne auch direkt bereit:

Haushalt, Finanzen, Eingaben und Beschwerden	Gregor Hoffmann hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit	Benjamin Hudler hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Wirtschaft, Soziales, Gemeinwesen und Jugendhilfe	Martin Schaefer schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste	Heike Wessoly wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Kultur, Bürgerbeteiligung und Inklusion	Thomas Drobisch drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Schule, Sport und Rechnungsprüfung	Pascal Ribble ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Integration und Sicherheit	Frank Teichert teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.